

## **22. Gmünder Stadtlauf oder Land unter in der Alb**

**01. März 2008**

ein Bericht von Elke Böllmann

Sturmtief Emma verschonte auch die Schwäbisch Alb nicht und ließ Bäche und die Rems über die Ufer treten. Beim 10 km Lauf musste eine Unterführung ausgespart werden, die dadurch notwendige Straßenquerung war möglich, da Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste sich als äußerst flexibel und einsatzbereit zeigten. Immerhin gingen 225 Teilnehmer (innen) an den Start.

Improvisation rettete letztendlich auch den Halbmarathon, der aber Federn lassen musste, denn die Originalstrecke ins Hasenbachtal war unpassierbar. Kurzer Hand wurde der 10 km Wendepunkt auf dem Damm nach hinten verschoben und die Strecke zweimal abgelaufen. So kamen immerhin 352 Läuferinnen und Läufer doch noch zu ihrer Halbmarathonzeit.

Es war schließlich der Wind, der Regie führte. Was man in Richtung Lorch an Sekunden und Kraft verlor, konnte auf dem Rückweg der Schiebewind nicht ausgleichen. Taktisch im Windschatten zu laufen, zahlte sich aus.

Elke Böllmann siegte als dritte Frau in 1:33:29 in der Klasse W40. Kurz vor der letzten Wende überholten sie zunächst Maier-King und auch Beckmann, die als Gesamtsiegerin der Frauen hervorging.

### **Ergebnisse**

#### **10 Km Lauf**

53. Joachim Herrmann 0:43:18 12. AK M40

#### **Halbmarathon**

64. Elke Böllmann 1:33:29 1. AK W40

103. Klaus Schwedler 1:38:27 11. AK M50